

## **Suppe für den guten Zweck – Herbststraßensammlung von Kirche und Diakonie startet in Gotha am 18.11.2015**

Unter dem Motto „**Einmal essen macht zweimal satt**“ starten Kirchgemeinden und diakonische Einrichtungen in Gotha am Mittwoch, den 18. November um 11.30Uhr die diesjährige Straßensammlung auf dem Neumarkt vor der Margarethenkirche. Oberbürgermeister Knut Kreuch; Thomas Fröhlich, 2. Beigeordneter des Landkreises Gotha; Superintendent Friedemann Witting; Andrea Schwalbe, Geschäftsführender Vorstand des Diakoniewerkes Gotha; Bärbel Schreyer, Fraktionsvorsitzende der Freien Wähler sowie viele weiter haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende der Diakonie, werden zu dieser Auftaktveranstaltung Suppe an Passanten ausgeben. Ein Teller Suppe kostet 1,50€. Die Gäste werden gebeten, den gleichen Betrag noch einmal als Spende zu geben. Die Suppe kommt frisch aus der Gulaschkanone des Bodelschwingh-Hof Mechterstädt e.V.

Die Erlöse der diesjährigen Straßensammlung kommen der Begegnungsstätte LIORA zugute, welche ein Kooperationsprojekt zwischen Diakoniewerk Gotha, Kirchenkreis Gotha und der Stadtkirchengemeinde vor Ort ist. LIORA kommt aus dem hebräischen und bedeutet übersetzt „Licht“. Dieser Begriff ist nicht nur Namensträger, sondern auch Programm der Begegnungsstätte. So soll sie Geborgenheit, aber auch Orientierung bieten und ist Anlaufstelle für Kinder und Erwachsene, die von Armut und Ausgrenzung betroffen sind.

Am Vormittag kommen hauptsächlich ältere und alleinstehende Menschen. Es gibt die Möglichkeit für Gespräche sowie bei Bedarf, Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsangeboten. Jeden Tag gibt es ein warmes Mittagessen. Am Nachmittag findet im LIORA das Kinderprojekt statt. Auch hier haben die Kinder die Möglichkeit etwas Warmes zu essen. Danach stehen Angebote, wie Hausaufgabenbetreuung, Spiel- und Freizeitangebote und soziale Gruppenarbeit auf dem Programm.

Die Begegnungsstätte LIORA wird aus Spenden finanziert und benötigt jährlich etwa 50.000€. „Unsere laufenden Kosten steigen kontinuierlich. Das liegt neben den Preissteigerungen für Lebensmittel, Nebenkosten usw. auch an den steigenden Besucherzahlen in der Begegnungsstätte. Der Bedarf an unserem Angebot ist nach wie vor ungebrochen groß. Wir sind deshalb auf die kontinuierliche Unterstützung der Bürger - sei es durch Spenden, ehrenamtliches Engagement oder Sachspenden, angewiesen, sonst könnten wir ein solches Projekt nicht stemmen.

Aus diesem Grund laden wir alle Bürger ein, am Mittwoch, den 18. November auf den Neumarkt zu kommen, gemeinsam mit uns eine warme Suppe zu essen und die Straßensammlung und somit LIORA mit ihrer Spende zu unterstützen“, so Andrea Schwalbe, geschäftsführender Vorstand des Diakoniewerkes Gotha.

Auch am Donnerstag, den 19. sowie Freitag, den 20.11 werden in der Zeit von 10-16Uhr Spenden auf dem Neumarkt gesammelt. Als Dankeschön erhalten die Spender kleine Papierengel. Diese wurden in den letzten Wochen in liebevoller Fleißarbeit u.a. von den Schülerinnen und Schülern der Evangelischen Regelschule gefertigt.

Darüber hinaus gibt es am Donnerstag und Freitag (10-16Uhr) ebenfalls auf dem Neumarkt einen kleinen Benefizflohmarktstand mit Kinderspielzeug zugunsten der Straßensammlung.

Die Herbststraßensammlung von Evangelischer Kirche Mitteldeutschland und Diakonischem Werk Mitteldeutschland findet ab dem 15.11. in über 3000 Kirchgemeinden in Thüringen, Sachsen-Anhalt, Teilen Brandenburgs und Sachsens statt. Etwa 10.000 Sammlerinnen und Sammler werden dabei um Spenden für Menschen in Armut erbitten.

Haben Sie Fragen zur Straßensammlung in Gotha oder wollen diese ehrenamtlich unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an das Diakoniewerk Gotha, Kreisdiakoniestelle, Tanja Schreyer, Tel. 03621-305846.